

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Oppeln.

Kreis Falkenberg.



Ne Original-Aufnahme v. F. Pape, ausgef. v. A. Borner, Druck d. Kön. lith. Inst. Berlin.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

FALKENBERG.



FALKENBERG.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK OPPELN. — KREIS FALKENBERG.

Das Schloss Falkenberg, Familiensitz der Reichsgrafen von Praschma, ist im italienischen Style erbaut, liegt dicht an der Kreisstadt Falkenberg und auf dem linken Ufer des Steinauflusses.

Es gehört mit seinem Bereiche nicht zur Stadt, sondern bildet mit der Brauerei, Mühle, Brennerei und den übrigen Privatwohnungen der Beamten und herrschaftlichen Diener eine eigene Gemeinde.

Im Anfange des vierzehnten Jahrhunderts gehörte Falkenberg zum Herzogthum Oppeln, deren Herzöge Bolko I. und Bolko II. es als Jagdschloss benutzten. 1327 kam Falkenberg als Lehn an den König von Böhmen.

Um diese Zeit lebte in Falkenberg der Herzog Conrad und später Heinrich. 1383 starb Herzog Heinrich und es folgte ihm Herzog Bolko von Oppeln. 1418 war Herzog Bernhard von Oppeln Herr von Falkenberg. Von späteren Besitzern ist noch Herzog Hans von Oppeln bekannt, nach dessen Tode Oppeln mit Falkenberg abermals an die Krone Böhmen kam. Am 6. Januar 1581 kaufte Caspar Pückler von Groditz die Herrschaft Falkenberg für 30,000 Goldgulden. Eine Enkeltochter von ihm, Polixena von Pückler vermählte sich mit dem Freiherrn Weighardt von Promnitz, welcher Falkenberg von 1593

bis 1617 besass. Derselbe baute das Schloss in seiner jetzigen imposanten Gestalt so wie die darin befindliche schöne Hauskapelle. 1650 kam Falkenberg durch Verheirathung an die Familie Zierotin, welche es bis zum Jahre 1777 besass.

Von 1650 — 55 Bernhard Freiherr von Zierotin, welcher auch Besitzer der Herrschaft Tillowitz war und sich 1633 mit Catharina von Delwig vermählte, welche nach dem Tode ihres Mannes die Güter bis 1666 verwaltete. Von 1666 — 1708 ist Siegfried Erdmann von Zierotin Herr auf Falkenberg, vermählt 1669 mit Anna Theresia, geb. Freiin von Stillfried.

Ihm folgte sein Sohn Franz Ludwig Graf von Zierotin, 1713 vermählt mit Ludovica Caroline geb. Gräfin Zierotin-Lilgenau. Derselbe starb 1731 den 26. April und übernahm hierauf die Wittwe bis zu ihrem am 29. September 1738 erfolgten Tode die Vormundschaft über ihre Kinder und die Administration der Herrschaften Falkenberg und Tillowitz.

Von 1738 bis 1743 trat die Vormundschaft ein und von 1743 — 1748 übernahmen die beiden Brüder Michael und Franz die Verwaltung gemeinschaftlich und von 1748 bis 1777 Michael Graf Zierotin allein. Letzterer vermachte die Herrschaften Falkenberg und Tillowitz testamentarisch

seinem Neffen, dem Königlich Kaiserlichen Kämmerer Johann Carl Grafen Praschma, Freiherrn von Bilkau, geboren 23. September 1756, ein Sohn des Johann Nepomuk Grafen Praschma, Königlich Kaiserlichen Kämmerer und Geheimen Rath, Erbherrn der Herrschaft Friedek, und der Marianne Charlotte, geborne Gräfin von Zierotin-Lilgenau. — Derselbe hatte sich am 26. Juli 1779 vermählt mit Maria Anna, geborne Gräfin und Herrin von Zierotin-Lilgenau, Stern-Kreuz-Ordens-Dame, geboren 22. April 1761, gestorben 6. November 1793.

Letzterer starb den 15. März 1822 und gingen die Besitzungen an seine beiden Söhne Friedrich und Ludwig über, welche sich derartig theilten, dass die Herrschaft Falkenberg der gegenwärtige Besitzer Friedrich Graf Praschma, Freiherr von Bilkau, Königlich Preussischer Major und Ritter etc. erhielt; vermählt den 16. Mai 1820 mit Johanna Nepomucena Gräfin Schaffgotsch, Stern-Kreuz-Ordens-Dame, aus dem Hause Warmbrunn.

Zur Herrschaft gehören: Schloss Falkenberg, 17 Dörfer, darunter 7 Dörfer mit Vorwerken, ein schöner Park $\frac{1}{2}$ Meile von der Stadt, Thiergarten genannt, und eine Menge Teiche, zusammen 3000 Morgen, 10,000 Morgen Forst und 7000 Morgen Acker und Wiese.

FAHRENBERG

...

...